

Niederschrift

9. Ortschaftsratssitzung Wettersbach

öffentlich

08. April 2025,
19.00 Uhr bis 19.44 Uhr

Ort: Musiksaal der Heinz-Barth-Schule,
Esslinger Str. 2, 76228 Karlsruhe

Vorsitzende: Kerstin Tron, Ortsvorsteherin

Protokollführung: Eugen Dürr

Teilnehmende:

Zahl der anwesenden Ortschaftsräte: 13

(Normalzahl: 16)

Namen der anwesenden Ortschaftsräte:

Herr Stephan Becker	(a)	Frau Marianne Köpfler	(a)
Herr Marcus Brenk	(a)	Frau Gundula Lüchtrath-Klößner	(a)
Herr Harald Ehrler	(e)	Frau Jessica Rabenschlag	(a)
Herr Peter Fehst	(a)	Herr Jonas Schaufelberger	(e)
Herr Daniel Hailer	(a)	Frau Ursula Seliger	(a)
Frau Sieglinde Hock	(a)	Herr Hartmut Stech	(a)
Frau Alexandra Jourdan	(e)	Herr Sebastian Weber	(a)
Herr Roland Jourdan	(a)	Frau Dr. Jenny Winkler	(a)

Sonstige Teilnehmer:

Herr Sebastian Nitka – OV Wettersbach

Zu TOP 2 und 3: Herr Alexander Bantz - ZjD

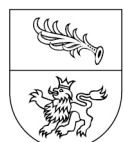
Nach der Eröffnung der Sitzung stellt die Vorsitzende fest, dass

¹ zu dieser Sitzung am 31.03.2025 ordnungsgemäß eingeladen wurde,

² die Tagesordnung für den öffentlichen Teil ab dem 01.04.2025 auf der Webseite www.karlsruhe.de und am 03.04.2025 im Wettersbacher Anzeiger ortsüblich bekannt gemacht wurde.

³ der Ortschaftsrat beschlussfähig ist.

(k) = krank, (v) = verhindert, (u) = unentschuldigt, (e) = entschuldigt



Verlauf der 9. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am 08.04.2025

Nach der Begrüßung stellt Frau Ortsvorsteherin Tron fest, dass TOP 4 von der Tagesordnung abgesetzt wurde, weitere Anträge zur Tagesordnung werden auf Ihre Abfrage nicht gestellt.

TOP 1	Verabschiedung von Herrn Michael Freis als Abteilungskommandant der Freiwilligen Feuerwehr Karlsruhe, Abteilung Wettersbach
	Frau Ortsvorsteherin Tron begrüßt die zur Verabschiedung des Abteilungskommandanten Michael Freis erschienenen Feuerwehrkameraden*innen, namentlich den stellv. Leiter der Branddirektion Dirk Bertram, den Vorsitzenden des Feuerwehrverbandes Ulrich Volz, den Sprecher der Freiwilligen Feuerwehren Karlsruhe Andreas Gerwig, zahlreiche Abteilungskommandanten der freiwilligen Feuerwehren der Umgebung, den Vorsitzenden des DRK Wettersbach Florian Bodenstedt und die neue Abteilungsführung der freiwilligen Feuerwehr Wettersbach (FFW) Jörg Hock und sein Vertreter Andreas Müller. In ihrer Laudatio würdigt Frau Ortsvorsteherin Tron die Verantwortungsübernahme über 20 Jahre Abteilungsführung hinweg. In den 5 Jahren als Stellvertreter und den 15 Jahren als Abteilungskommandant hat Michael Freis die FFW geführt und geprägt und dabei in zahlreichen Einsätzen und Überstunden einen beachtlichen Arbeitsaufwand geleistet. Bereits mit 13 Jahren war er in die Feuerwehr eingetreten und seit 1986 der FFW angehörig. Durch viele Lehrgänge erreichte er zahlreiche Befähigungen nicht nur in den technischen Bereichen, sondern auch in der Stabs- und Führungsarbeit. Besonders engagierte sich Micheal Freis für die Jugend und hat mit vielen Projekten die Brandschutzerziehung gemeinsam mit der Branddirektion in Karlsruhe aufgebaut. Beispiele hierfür sind die Kinderfeuerwehr im Kindergarten, die Brandschutzschülerlotsen oder die Notfallkarte für Kita-Kinder. Mit dem Hinweis auf die zahlreichen Ehrungen in über 40 Jahren aktiven Feuerwehrdienst würdigt Frau Ortsvorsteherin Tron auch die besonderen Leistungen und den selbstlosen Einsatz aller ehrenamtlichen Feuerwehrleute. Nehmen diese doch für das Allgemeinwohl persönliche Risiken für Leben und Gesundheit in Kauf und erfüllen durch Zurückstellung eigener Interessen, ständige Verfügbarkeit und hohen Ausbildungsstand eine Vorbildfunktion. In Ihren Schlussworten wünscht die Ortsvorsteherin dem scheidenden Abteilungskommandanten alles erdenklich Gute und viele glückliche Momente. Sein Einsatz, die Leistungsbereitschaft und Treue zur Feuerwehr findet im Ortschaftsrat, bei der Ortsverwaltung aber auch in der gesamten Bevölkerung höchste Anerkennung. Hierauf bedankt sich Michael Freis für die Ehrung und die besondere Anerkennung aber auch für die stetige Unterstützung durch den Ortschaftsrat und die Ortsverwaltung. Für die Anliegen der FFW fand er immer ein offenes Ohr, wodurch viele Projekte insbesondere für die Jugend umgesetzt werden konnten. Er wünscht sich für seinen Nachfolger die gleiche Unterstützung.

TOP 2	Regionalplan Mittlerer Oberrhein; Teilfortschreibung "Solarenergie" - 2. Anhörung - Vorlage: 2025/0161
	Das Thema um die Fortschreibung des Regionalplanes mit dem Ziel der Festlegung von Vorranggebieten auf Flächen, die höchste Eignung für Solarenergie und geringste Nutzungskonflikte aufweisen, wurde bereits mehrfach behandelt. Auf einen weiteren Sachvortrag verzichtet daher der Ortschaftrat so der Hinweis von Frau Ortsvorsteherin Tron beim Aufruf des Tagesordnungspunktes. Es folgen die Stellungnahmen der Ortschaftsratfraktionen. Herr Ortschaftsrat Becker liest für die BFW-Ortschaftsratsfraktion die Stellungnahme vor. Zusammengefasst: Mit dem Fokus auf Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit wird der Ausbau erneuerbarer Energien grundsätzlich unterstützt. Photovoltaik-Freiflächenanlagen (FPV) werden jedoch kritisch gesehen. Sinnvoller seien Anlagen an Gebäuden durch die direkte Nutzung vor Ort und der Schonung von Acker- und Grünflächen. Alternativen zu FPV sind modifizierte Lärmschutzwände oder Überdachungen von Parkplätzen. Unter Hinweis auf die bevorzugten PV-Anlagen und die fehlenden Speichermöglichkeiten bei Überproduktion, wird der „fachlich guten Vorlage des Regionalverbandes“ zugestimmt. Herr Ortschaftsrat Jourdan verweist auf die früheren Anträge der CDU/FW-Ortschaftsratsfraktion und deren damals einstimmige Annahme im Ortschaftsrat. Die vorliegende Planung bedarf keiner weiteren Diskussion, ihr wird zugestimmt. Die SDP-Ortschaftsratsfraktion befürwortet nach Aussage von Herrn Ortschaftsrat Fehst die Vorlage. Auch wenn die Nutzung von Acker- und Grünflächen nicht gerade günstig ist, besteht Bedarf an regenerativer Energieerzeugung. Für die Ortschaftsratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen teilt Frau Ortschaftsrätin Dr. Winkler die Zustimmung mit. Mit den eingeflossenen Kriterien wurde eine gute Flächenauswahl getroffen. Ein Eingriff in die Landschaft durch FPV ist gegeben, jedoch sieht sie, im Vergleich zu Aufdachanlagen, die den Eigentümern zu Gute kommen, eine kostengünstige Stromgewinnung für die Allgemeinheit und daher eine soziale Komponente. Nach den Statements der Fraktionen des Ortschaftsrates besteht für Frau Ortsvorsteherin Tron ein klares Meinungsbild. Sie liest die Beschlussanträge jeweils nacheinander zur Abstimmung vor. Bei jeweils einer Stimmenthaltung stimmt der Ortschaftrat den beiden Beschlussvorlagen zu den Stellungnahmen zu den Planungen des Regionalverbands und dem Nachbarschaftsverband zu und bestätigt die Durchführung einer ordnungsgemäßen Anhörung Beschlussantrag 1: angenommen, bei einer Enthaltung Beschlussantrag 2: angenommen, bei einer Enthaltung Anmerkung: Auf Bitten der BFW-Ortschaftsratsfraktion wird die schriftlich verfasste Stellungnahme, nichtöffentlich dem Verlaufsprotokoll beigelegt.

TOP 3	Regionalplan Mittlerer Oberrhein; Teilfortschreibung "Windenergie" - 2. Anhörung - Vorlage: 2025/0199
	Auch die Fortschreibung der Regionalplanung zum Thema Windenergie war bereits mehrfach Thema im Ortschaftsratsrat. Frau Ortsvorsteherin Tron teilt mit, dass daher die Fraktionen, wie beim vorausgegangenen Tagesordnungspunkt, ohne Sachvortrag, Stellung nehmen. Wichtig ist ihr festzustellen, dass in der Planungsänderung die auf der Gemarkung Karlsruhe vorgesehenen Flächen und damit auch die Fläche auf dem „Edelberg“ herausgenommen sind. Für die CDU/FW Ortschaftsratsfraktion begrüßt Herr Ortschaftsratsrat Brenk die Herausnahme des „Edelberg“ aus der Vorranggebietskulisse, so dass hierzu keine weitere Planung erfolgt. Die für die BFW-Ortschaftsratsfraktion verfasste Stellungnahme trägt Frau Ortschaftsrätin Seliger vor. Im Wesentlichen wird hierbei ausgesagt, dass die grundsätzliche Unterstützung der erneuerbaren Energien unter dem Fokus, der bereits für die Solarenergie benannt wurde, erfolgt. Es unter ökonomischer und ökologischer Abwägung der richtige und vernünftige Weg ist, das Waldgebiet aus der Planung der Vorranggebiete herauszunehmen. Der Dank der Fraktion gilt den Entscheidern, dem Regionalverband, dem Nachbarschaftsverband und Herrn Oberbürgermeister Dr. Mentrup. Herr Ortschaftsratsrat Fehst verweist darauf, dass die SPD-Ortschaftsratsfraktion gemäß den bisherigen Abstimmungen nicht grundsätzlich gegen Windenergie ist, sondern die Gründe für eine Ablehnung voranstellt. Mit den nunmehr vorliegenden Darlegungen hält er die Entscheidung für richtig. Die Ortschaftsratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen nimmt die Vorlage, wie Frau Ortschaftsrätin Lühtrath-Klöckner ausführt, zur Kenntnis. Auf Ihre beiden Nachfragen teilt Herr Bantz, zuständig beim zentralen juristischen Dienst für Planungs- und Baurecht, mit, dass das gesetzliche Flächenziel nicht allein auf der Gemarkung Karlsruhe sondern in der Region zu erreichen ist und aktuell über dem Soll liegt. Der formalen Begründung für die Herausnahme des „Energiehügels“ werde noch nachgegangen. Die Anhörungsunterlagen bzw. Stellungnahmen können auf der Website des Regionalverbandes nachgelesen werden. Hierauf stellt Frau Ortsvorsteherin Tron die beiden Beschlussanträge zur Abstimmung. Einstimmig stimmt der Ortschaftsratsrat dem Beschlussantrag zur Stellungnahme gegenüber dem Regionalverband zu. Bei einer Enthaltung wird der Stellungnahme des Nachbarschaftsverbandes zugestimmt. Beschlussantrag 1: einstimmig angenommen Beschlussantrag 2: angenommen, bei einer Enthaltung Anmerkung: Auf Bitten der BFW-Ortschaftsratsfraktion wird die schriftlich verfasste Stellungnahme, nichtöffentlich dem Verlaufsprotokoll beigelegt.

TOP 4	Suche eines Baugrundstücks für eine Rettungswache Antrag der CDU/FW-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach
	- abgesetzt –

TOP 5	Aschenbecher an Haltestellen hier: Kooperation mit den City Cleaners Karlsruhe Anfrage der Bündnis90/Die Grünen-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach - Vorlage: 2025/0202
	In der Angelegenheit verweist Frau Ortsvorsteherin Tron auf die Zuständigkeit der Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) für die Haltestellen als Eigentümerin. In Beantwortung der Anfrage bestätigten die VBK das bestehende Rauchverbot an den Haltestellen, dokumentiert in der Hausordnung und in den Hinweisen in den Vitrinen der Haltestellen. Die VBK akzeptiert, dass die Initiative CityCleaners Karlsruhe in Kooperation mit der Ortschaftsratsfraktion Aschenbecher an den Haltestellen auf eigene Kosten anbringt, unterhält und leert. Ergänzend bittet Frau Ortsvorsteherin Tron die fehlende Zuständigkeit der Ortsverwaltung zu berücksichtigen und jeweils direkt mit den VBK in Verbindung zu treten. Den Antrag sieht sie mit der Mitteilung der VBK als erledigt an. Frau Ortschaftsrätin Lühtrath-Klößner ist erfreut über die positive Mitteilung. Ihre Fraktion wird Kontakt zu den CityCleaners aufnehmen. Nach Abfahren der Haltestellen wurden dort keine Hinweise zum Rauchverbot gefunden, eine Fotodokumentation hierzu wurde gefertigt. Ergänzend zur Rückmeldung an die VBK, wird Frau Ortsvorsteherin Tron mitteilen, dass nach Inaugenscheinnahme keine Rauchverbote in den Vitrinen der Haltestellen aufgefunden wurden. Antrag als erledigt angenommen
TOP 6	Umweltverschmutzung und den Gifteintrag an den Bushaltestellen in Wettersbach Anfrage der Bündnis90/DieGrünen-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach - Vorlage: 2025/0203
	Frau Ortsvorsteherin Tron sieht die Anfrage durch die Akzeptanz der Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) zur Aufstellung von Aschenbechern als erledigt an. Dem stimmt Frau Ortschaftsrätin Lühtrath-Klößner zu, mit der Maßgabe, dass auf die fehlenden Rauchverbotshinweisen an den Haltestellen aufmerksam gemacht wird. Antrag als erledigt durch TOP 5 angenommen
TOP 7	Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
	- keine

TOP 8	Mitteilungen der Ortsverwaltung
	- keine

TOP 9	Anfragen aus dem Ortschaftsrat
	Frau Ortschaftsrätin Köpfler erinnert, dass in der letzten Sitzung mit Herrn Oberbürgermeister Dr. Mentrup die Ortschaftsratsfraktionen verschiedene Fragen aufgeworfen hatten, auch zur Eingruppierung. Eine Rückmeldung steht noch aus. Frau Ortsvorsteherin Tron sagt die Nachfrage mit Hinweis auf das Protokoll zu. Herr Ortschaftsrat Brenk regt an, ergänzend zu den Paten für die Robi Dog-Stationen, weitere Paten für die Leerung der beaufschlagten Müllbehälter zu gewinnen. In der Diskussion verweist Frau Ortsvorsteherin Tron auf die Problematik, wohin der Müll aus der Leerung verbracht werden kann, da die Abgabe an der Wertstoffstation nur geduldet ist. Frau Ortschaftsrätin Lühtrath-Klößner bekam auf tel. Nachfrage mitgeteilt, dass eine Unterstützung des Team sauberes Karlsruhe finanziell und personell nicht geleistet werden kann. Auf den Hinweis von Frau Ortschaftsrätin Seliger, dass die Paten der Robi-Dog-Stationen für deren Befüllung aber nicht für das Aufsammeln von weggeworfenen Beuteln zur Verfügung stehen, merkt Herr Ortschaftsrat Brenk an, dass die Anfrage sich auf die Leerung von Mülleimern, nicht auf das Aufsammeln bezieht. Frau Ortsvorsteherin Tron sagt die Unterstützung nach den finanziellen und personellen Möglichkeiten der Ortsverwaltung zu. Frau Ortschaftsrätin Lühtrath-Klößner wird auf die Anfrage, nach Verzögerung und Sicherstellung der Haushaltsmittel von Frau Ortsvorsteherin Tron mitgeteilt, dass das Regierungspräsidium als zuständiger Baulastträger für den Radweg von und nach Wolfartsweier notwendige modernisierende Planungsmaßnahmen angekündigt hat, weitere Informationen liegen nicht vor. Die Sicherstellung der Haushaltsmittel für die Maßnahme auch nach der Landtagswahl 2026 liegt in der Entscheidung des neu gebildeten Landtags. Die Ausfahrt aus dem Parkplatz an der L 623 mit Packstation und Carsharing-Platz ist für Linksabbieger zunehmend problematisch, teilt Frau Ortschaftsrätin Lühtrath-Klößner mit. Mögliche Maßnahmen, wie das Anbringen eines Verkehrsspiegels, wird Frau Ortsvorsteherin Tron unter Berücksichtigung der Umleitungstrecke zur BAB A8 mit dem Straßenbaulastträger prüfen lassen. Hierauf wird die öffentliche Sitzung geschlossen und Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Stadt Karlsruhe
- Ortsverwaltung Wettersbach -

Niederschrift Nr. 9

über die

öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Karlsruhe-Wettersbach
am Dienstag, 08. April 2025 im Musiksaal der Heinz-Barth-Schule, Esslinger Str. 2, 76228 Karlsruhe

Der Ortschaftsrat

Roland Jourdan

Peter Fehst

Ursula Seliger

Gundula Lühtrath-Klößner

Schriftführer
Datum 19.05.2025

Ortsvorsteherin
Datum

Eugen Dürr

Kerstin Tron